Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 2 (1916)

Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der katholische Student. Ein religiöser Wegweiser durch Mittel- u. Hochschule. Von P. Emmeran Glasschröder O. C., Seminardirektor. (628 S.) Verlagsanst. Benziger u. Co, Einsiedeln.

Jahrbuch der Schweizerfrauen. Herausgegeben von der Sektion Bern des Schweizerischen Verbandes für Frausenstimmrecht 1. Jahrgang. Redaktion: Dr. Emma Graf. Mit 2 Bildnissen (172 S.) Bern 1915. Verlag A. Francke.

Charles Pictet de Rochemont und Philipp Emanuel v. Fellen= berg. Eine Freundschaft. Dem Schwei= zervolke geschildert von Dr. Hans Brug= ger. (108 S.) Bern 1915. Verlag von A. Francke. Preis Fr. 1.80.

Die kirchliche Armenpflege von Dr. J. Beck, Professor an der Universsität Freiburg. Stimmen aus dem Volkseverein. (26 S.) Luzern 1915. Verlag von Räber u. Co. Preis 50 Cts.

Für die Stationen der Fronleichnamsprozession

M. Ochsner, Einsiedeln.

Schulreisen

an die klassischen Gestade des Vierwaldstättersees und nach

Beste Referenzen von Schulen und Gesellschaften. Günstige Vereinbarungen. Preisermässigung für die Hochw. Geistlichkeit und die

Höfl. empfiehlt sich: J. P. Wyss-Zemp, früher Frau Wwe. Küng-Zemp.

Polksbildung Zwanglos ersch. Hefte, herausgeg. von Dr. A. Hättenschwiller. Bisher erschienen: Heft 1: Huber, Grundlagen des Erwerbes. 90 Cts.

Heft 2. Hättenschwiller, Nationale Zugendpflege. 50 Ets. Heft 3: Die kirchliche Urmenpflege. 50 Ets. Heft 4: Feigenwinter, lleber den gegenwärt. Stand der Kranten- und Unfallversicherung in der

Schweiz. 50 Cts.
Seft 5: Meyenberg,
Bereinsarbeit in erns
fter Zeit. 50 Cts.
Räber & Cie., Luzern.

Druckarbeiten aller Art billigst bei Eberle & Rickenbach in Einstedeln. Päpfliche Ariedensgebet ist zu beziehen zum Breise von Fr. 6.— für 1000 Stück, Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück u. Fr. 0.60 für 50 Stück bei Eberse & Rickenbach, Sinsiebeln.

Das befannte

Wir nüten uns felbst, wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!

Harmoniums Pianos Violinen

Musikinstrumente und Musikalien jeglicher Art H. Hallenbarter, Sitten.

Vorteilhafte Bezugsquelle für Geistliche, Lehrer und Institute.

Stella alpina Landerziehungsheim für Knaben

in Amden, Kt. St. Gallen, 950 m ü. M. Erziehung, Unterricht und Gesundheitspflege Prachtvolle Lage, individuelle Behandlung Prospekte und Auskunft durch die Direktion

Inserate

für die "Schweizer-Schule" sind an die Herren Saasenstein & Vogler in Luzern zu richten.

Handel und Bandel bedürfen der Zeitungsanzeige, die ihnen oft das liebe Brot bringt, wie des lieben Brotes. (R. Nordhausen.)

"Aimm und lies!"

Bischöflich empfohlene Ergablungsfammlung. Bisher erschienen 232 Nummern zu 64 Seiten. Jebe Nummer einzeln zehn Centimes. Die ganze Sammlung in 58 Leinwandbanden für Schul- und Boltsbibliotheten toftet 58 Franten.

Inhaltsüberficht der einzelnen Nummern

bon 3. A. M., Lehrer in A.

Serie II. Volksbibliothek.

- 28. C. Arand: 1. **Die Frau Hofwälcherin.** Dina erbte von ihrer Mutter einen bobenlosen Hang zur Sitelkeit. Sin schöner Traum, der sich als salsches Trugbild entpuppte, ließ sie die Nichtigkeit der Welt erkennen.
 - Eine wahre Medizin für eitle Mädchen.

 2. Im Banne der allerseitzsten Jungfrau Maria. Eine protestautische Mutter und ein ungläubiger Bater werden durch ihre Tochter zum wahren Glauben geführt. Preis 10 Cts.

 Liebewarm und innig.
- 24. Frz. X. Wețel: Der Mann des Gebetes. Dieses Bücklein bietet keine rührende oder interessante Erzählung. Es redet von der Notwendigkeit des Gebetes auch für Männer. Hiebei sind herrliche Beispiele angeführt aus dem Leben großer Männer; genannt seien die Namen: Graf Chambord, die Feldherren Sodiesky, Tilly, Ziethen, Oberst Baqueron, die Bolkssührer Daniel O'Connell, Garcia Moreno, Mallickrodt, Frankenstein, Windthorst. Preis 10 Cts.

Gin Buchlein geeignet zur Maffenverbreitung in der Mannerwelt wie tein zweites. Die erste Auflage war auch sofort vergriffen; heute liegt es in der vierten Auflage vor uns.

- 25. Frz. A. Wețel: Oberst Paqueron. Sein Leben in Familie, Kirche und Staat wird uns zur Nachahmung vorgeführt. Preis 10 Cts.
- 26. Traugott Binder: 1. Der Lothringer. Klaudi wurde von seinem Bater verjagt und kam am ersten Tage schon zu einer "fahrenden Bande", welche ihn mit nach Rom nahm, aber auch bestahl. In Rom wurde er von der Gasse aufgelesen und wurde schließlich ein geseierter Kunstmaler.

Eine herrliche und zugleich wahre Geschichte, voll Interesse und Abenteuer. 2. Das Gelübbe. Lorenzo wird geraubt und in die Stlaverei vertauft. Preis 10 Cts.

Slüelen Hotel Pension St. Gotthard

Bierwalbstättersee — ben Herren Lehrern für Schul- und Vereinsaussslüge bestens empsohlen. Schüleressen gut und reichlich Fr. 1. 10
Erwachsene """ 1. 30
Zimmer von Fr. 1.— an. Pension von Fr. 4.50



Erholungsbedürftige

findet bei mir angenehmen, ruhigen Aufenthalt in freundlicher Lage. 47

Marie Reisex, Gartenheim 9, Aaran.

Einliedeln Gasthof z. Storden

Es empfiehlt fich beftens Gl. Frei.

Die Mufiklehrerstelle in Arth

wird hiemit zur Wiederbesetung ausgesichrieben. Von den Bewerbern wird verslangt, daß sie den Orgeldienst (Kenntnis des Chors), die Direktion des Cäcilienschors und den Gesang an den Gemeindesschulen zu übernehmen im Stande sind.

Gehalt 2000 Fr. und freie Wohn= ung, oder entsprechende Entschädigung.

Eingaben sind unter Beilage eines Lebenslaufes und von Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Betätigung bis zum 20. Mai 1916 an den Schulratspräsidenten Jak. v. Rickenbach in Arth zu richten, der auch auf bestimmt gestellte Fragen Auskunft erteilt.

Arth, den 5. Mai 1916.

TO.

Der Schulrat.